

# Jahresbericht Mediathek 2022

## 1. Überblick

Die Mediathek Kamp-Lintfort hatte zu Jahresbeginn zwar noch mit coronabedingten Einschränkungen zu kämpfen, konnte jedoch nach Aufhebung der 2G/3G-Kontrollen wieder fast alle gewohnten Angebote zur Verfügung stellen und sogar neue Formate etablieren.

Im Frühjahr 2022 wurde dann, wie vom Rechenzentrum geplant, die **Software umgestellt**. Hier kam es wegen der aufwendigen Schulungen und der notwendigen Datenmigration erneut zu Schließungen. Die anschließende Anpassung der Selbstverbucher, Rückgabeautomaten und Quittungsdrucker war im Nachgang noch sehr personalintensiv.

Erfreulicherweise konnte im Zuge der Umstellung die E-Quittung eingeführt werden. So können inzwischen viele Quittungsdrucke bei Ausleihe und Rückgabe gespart werden. Die Belege werden auf Wunsch per Mail versendet.

Positiv ist zudem, dass die **Besucher- und Ausleihzahlen** trotz der oben genannten Umstände und Schließungen dennoch im Vergleich zu 2021 deutlich gesteigert werden konnten.

In 2022 konnten wieder **viele Veranstaltungen** durchgeführt werden. Die Summe der durchgeführten Veranstaltungen übertrifft sogar die in 2019 vor der Pandemie erzielte Kennzahl.

Im Juni wurde dann der 70. Geburtstag der Stadtbücherei/Mediathek gefeiert. Da auch der Verein LesART sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte, gab es ein großes gemeinsames **Jubiläumfest** mit Gästen aus Politik, Verwaltung, ehrenamtlichen und Freunden.

Nach jahrelanger Arbeit konnte im Herbst endlich die **Katalogisierung** der Bestände der Europäischen Begegnungsstätte am Kloster Kamp durch eine externe Honorarkraft abgeschlossen werden. Alle Bücher und Publikationen sind nun digital über den Online-Katalog zu recherchieren und sowohl vor Ort als auch über den Leihverkehr der Bibliotheken ausleihbar.

Zum Jahresende wurde bedauerlicherweise der Pachtvertrag für das **Bistro 26** gekündigt, so dass eine nachfolgende Lösung gefunden werden muss.

Das Team der Mediathek schaut also erneut auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zudem ist die Summe der krankheitsbedingten Ausfälle in 2022 im Vergleich zu den Vorjahren wieder stark angestiegen. Dennoch ist es gelungen, die Öffnungszeiten aufrechtzuerhalten und so viel Service wie möglich zu anzubieten.



Foto: Engel-Albustin 2022

## 2. Mediathek Kamp-Lintfort in Zahlen:<sup>1</sup>

Allgemeine Angaben	2022	2021	2020
Einwohnerzahl des Bibliotheksortes	39.879	38.992	38.807
Publikumsfläche gesamt (m <sup>2</sup> )	1.264	1.264	1.264
Jahresöffnungsstunden mit Bibliothekspersonal	1.104	863	887
Jahresöffnungsstunden für Open Library (servicefreie Zeit unter Aufsicht des Bistros)	1.095	523	588
Wochenöffnungsstunden mit Bibliothekspersonal	23	23	23
Wochenöffnungsstunden für Open Library (ohne Fachpersonal)	29	27	22
Aktive Benutzer	2.779	2.587	2.428
... darunter: Aktive Benutzer bis einschl. 12 Jahre	1164	748	568
... darunter: Aktive Benutzer ab einschl. 60 Jahre	625	386	461
Neuanmeldungen	646	363	525
Besuche	56.208	45.589	62.249

In 2022 konnten wieder fast alle Klassenführungen und anderen Angebote für Bildungspartner-Einrichtungen angeboten werden. So stieg sowohl die Zahl der **Neuanmeldungen** als auch der Anteil der Kinder und Jugendlichen wieder deutlich.

Auch die **Besucherzahlen** sowie die Summe der aktiven Leser\*innen (gültiger Leseausweis plus Ausleihfähigkeit) haben sich im Vergleich zu 2021 wieder deutlich verbessert.

Besonders beliebt sind weiterhin die zahlreichen **Arbeitsplätze** in der Mediathek. In den Nachmittagsstunden sind regelmäßig alle Plätze durch Studierende sowie Schülerinnen und Schüler belegt.

Insbesondere durch die in 2021 eingeführte **Sonntagsöffnung** konnten auch die Open-Library-Öffnungszeiten im letzten Jahr sichtbar erhöht werden. Das Angebot sonntags zu stöbern und zu lernen wird mit bis zu 50 Besuchenden je Sonntagnachmittag gut angenommen und soll fortgeführt werden.



Beispiel Arbeitsplätze Mediathek / Foto: Engel-Abustin 2022

<sup>1</sup> <https://www.bibliotheksstatistik.de/bibsAdresse?id=1>

### 3. Medienangebot und -nutzung

Nach den pandemiebedingten Ausleiheinbrüchen konnten die **Ausleihzahlen in 2022** erstmalig wieder gesteigert werden. Das Medienangebot wird also wieder gut angenommen. Ausleihrenner sind nach wie vor die Tonie-Hörspiele.

Im Zuge der **Software-Umstellung** wurden alle Medienpakete (z.B. Hörbücher) zusammengefasst, so dass ein Medienpaket nur noch als ein Exemplar im Katalog geführt wird und nicht mehr wie vorher mit beispielsweise mehreren CDs. Daher hat sich die Menge der Nonbook-Medien augenscheinlich stark verringert ohne dass das Angebot tatsächlich weniger umfangreich ist.

Auch in 2022 haben sich die Mitarbeiter\*innen wieder intensiv der **Bestandspflege** gewidmet und zahlreiche veraltete Bücher und Medien aussortiert. Dies dient auch der Vorbereitung auf das formulierte Ziel, bis 2025 eine deutliche Verjüngung des Sachbuchbestandes anzustreben. Insgesamt geht der Trend in öffentlichen Bibliotheken dazu über, mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen und lichte Räume mit kleineren, aber dafür attraktiven Beständen vorzuhalten. Bei eventuellen Bestandslücken kann das gesuchte Buch bei Bedarf schnell und unbürokratisch über den Leihverkehr der Bibliotheken besorgt werden.

Die Ausleihen und Zugriffe auf die **eMedien-Angebote** sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Die Zeitschriftendatenbank Presreader hat sogar noch mehr Zuspruch erfahren als in den letzten beiden Jahren. Besonders beliebt ist hier die tagesaktuelle Ausgabe der Rheinischen Post.

Zum Jahresende hat das Team der Mediathek alle **Jugendsachbücher** aus dem Erwachsenenbestand herausgefiltert und zielgruppengerecht in direkter Nähe zu einem großen Arbeitstisch präsentiert. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern einen besseren Einstieg in verschiedene Sachthemen zu ermöglichen.



Ansicht Bereich Jugendsachbücher / Foto: Frericks 2023

Im letzten Jahr sind insgesamt 27 **Medienwünsche** eingegangen. Davon wurden 21 gewünschte Titel bestellt, drei Buchwünsche waren bereits vorhanden und zwei wurden aus fachlichen Gründen abgelehnt.

Medienangebot und -nutzung		2022	2021	2020
	Medien insgesamt	40.788	46.278	50.375
	Medien insgesamt - Entleihungen	94.840	73.569	90.117
	Physische Medien insgesamt - Entleihungen	77.951	55.485	72.887

Printmedien insgesamt - Bestand	34.794	33.530	38.890
Printmedien insgesamt - Entleihungen	60.179	41.121	53.786
... darunter: Kinder- und Jugendliteratur - Bestand	9.811	10.222	9.170
... darunter: Kinder- und Jugendliteratur - Entleihungen	20.298	18.162	21.408
Non-Prints und Sonstiges - Bestand	5.994	12.748	11.395
Non-Prints und Sonstiges - Entleihungen	17.772	15.374	18.934
E-Medien im Verbund	51.790	34.855	35.222
Bibliotheken im Verbund	20	20	19
E-Medien im Bestand - Entleihungen	16.889	17.074	17.230
Zugang an physischen Medieneinheiten	2.889	2.906	2.969
Abgang an physischen Medieneinheiten	8.379	7.106	4.886
Lizenzierte virtuelle Plattformen, Dienste und Datenbanken	10	10	9
Nutzung lizenzierter virtueller Plattformen (Anzahl der Logins)	16.360	15.154	4.875
Laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos in Printform	65	67	78
Bestellungen im nehmenden (passiven) Leihverkehr	76	84	145
Bestellungen im gebenden (aktiven) LV	44	88	127

## 4. Finanzen

Die laufenden **Einnahmen** konnten nach den pandemiebedingten Einbrüchen der letzten Jahre wieder gesteigert werden.

Die erhöhten Personalkosten sind u.a. durch zeitweilige Doppelbesetzungen bei Personalwechseln entstanden, da eine intensive Einarbeitung zweier neuer Mitarbeiterinnen gewünscht und notwendig war.

Im Rahmen der Landesförderung zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken konnten auch in 2022 wieder **Fördergelder** für Personalkosten abgerufen werden. So wurde der städtische Haushalt nur gering für die Lohnkosten der Aushilfskräfte belastet.

Aufgrund der Softwareumstellung und der aufwendigen Einarbeitung in die neuen Abläufe konnten aus zeitlichen Gründen nicht alle Mittel des **Medienetats** verwendet werden.

Finanzen	2022	2021	2020
Laufende Ausgaben insgesamt	690.555	620.886	651.386
... davon: Ausgaben für Erwerbung (inkl. Einband und Lizenzen)	44.708	48.298	49.918
... darunter: Ausgaben für virtuelle Medien (Lizenzen)	7.955	6.704	3.670
... davon: Ausgaben für Personal	423.645	381.155	377.522
... davon: sonstige laufende Ausgaben (Miete, Nebenkosten, Reinigung etc.)	222.199	191.432	223.946
Einmalige Investitionen	0,00	0,00	0,00
Gesamtausgaben	690.555	620.886	651.386
Ausgaben des Trägers für die Bibliothek	665.614	617.053	630.120
Fremdmittel insgesamt	7290,00	3833,08	2931
... davon: Europäische Union	0,00	0,00	0,00
... davon: Bund	0,00	0,00	0,00

... davon: Land	7290,00	3833,08	0,00
... davon: Landkreis	0,00	0,00	0,00
... davon: Bistum/Landeskirche	0,00	0,00	0,00
... davon: Sonstige	0,00	390	2931
Eigene Einnahmen	17.650	14.840	18.335

## 5. Personalsituation

In 2022 ging eine langjährige Kollegin in den wohlverdienten **Ruhestand** und eine andere Kollegin hat sich vorübergehend in die **Elternzeit** verabschiedet. Erfreulicherweise konnten beide Stellen lückenlos besetzt werden, was gerade in Zeiten fehlender Fachkräfte nicht selbstverständlich war.

Zudem konnte im August ein neuer **Auszubildender** im Team der Mediathek begrüßt werden.

Belastend war dennoch, dass der **Krankenstand** in 2022 besonders hoch war und die fehlenden Personalstunden vom Rest des Teams aufgefangen werden mussten. In manchen Zeiten war es eine Herausforderung das Tagesgeschäft samt Öffnungszeiten aufrechtzuerhalten.

Leider konnte die gewünschte **Teilzeitstelle für Medienpädagogik** aufgrund der angespannten Haushaltslage nicht geschaffen werden. So bleibt abzuwarten, ob die schwerpunktmäßige Ausrichtung zugunsten der zahlreichen Bildungspartnereinrichtungen wie geplant umgesetzt werden kann (vgl. Strategie der Mediathek 2022-2027).

Personalsituation	2022	2021	2020
Stellen laut Stellenplan	6,03	6,03	6,03
Zahl der Beschäftigten (Personen)	8	7	10
Personalkapazität aller Beschäftigten (VZÄ)	6,42	6,35	6,27
... davon: Fachbibliothekare (VZÄ)	1,62	1,63	1,78
... davon: Fachangestellte (VZÄ)	2,82	2,82	2,82
... davon: Mitarb. aus Förderprogr. (VZÄ)	0,00	0,00	0,00
... davon: sonstiges Personal (VZÄ)	1,11	1,61	1,67
Ehrenamtliches Personal (Personen)	16	31	32
Personalkapazität ehrenamtl. Personal (VZÄ)	0,56	0,29	0,84
Auszubildende (Personen)	2	1	1
Fortbildungsstunden der Mitarbeiter	449	122	124

## 6. Dienstleistungen und Veranstaltungen

Mussten in den vergangenen Jahren viele **Veranstaltungen** pandemiebedingt pausieren, konnten in 2022 wieder zahlreiche Angebote durchgeführt werden. Wie bereits zu Beginn angedeutet, wurden sogar mehr Veranstaltungen angeboten als in 2019 vor der Coronapandemie.

Das liegt zum einen am Ausbau der **Klassenführungen und Angebote für Schulen und Kitas**, zum anderen daran, dass auch das Zockerzimmer wieder an zwei Tagen in der Woche unter Aufsicht geöffnet werden konnte. Auch andere bereits etablierte Veranstaltungsreihen konnten wieder regelmäßig und mit mehr Gästen durchgeführt werden.

Im Bereich der **Abendveranstaltungen** wurde die beliebte Reihe „Feierabend“ fortgesetzt. Zu Gast waren Autorinnen wie Irene Scharenberg, Joyce Summer, Eva Almstädt und Lena Johannson. Auch der beliebte literarische Salon „Aufgelesen“ konnte wieder vor Ort stattfinden.

Das bereits erwähnte **Jubiläum** fand im Juni gemeinsam mit LesART statt. Christian Behrens und Thomas Husmann sorgten nach dem offiziellen Teil mit ihrem Programm „Kleine Welten“ für tolle Unterhaltung.



Logo Jubiläum Mediathek/LesART 2022

Gemeinsam mit LesART hat sich die Mediathek auch auf dem **Zechenparkfest** im Juni präsentiert. Angebote wie Vorlesen, Dosenwerfen, Bücher-Blind-Date u.v.m. wurden sehr gut angenommen.

Auch die etablierten ehrenamtlich geführten Veranstaltungsangebote „Kaffee wie Buch“, Basteln und Bilderbuchkino haben nach zuletzt rückläufiger Tendenz wieder viele Teilnehmer\*innen gefunden. Oftmals gab es volle Anmelde- und Wartelisten.

Passend zum Jubiläum fand der **Schreibwettbewerb** für 4. Klassen unter dem Motto „Eine Nacht in der Mediathek“ statt. Zur Einstimmung hat der Verein LesART alle Schülerinnen und Schüler zu einer Präsentation in die Mediathek eingeladen. So hatten alle teilnehmenden Kinder Anregungen und Ideen für die ausgedachten Geschichten. Auch die Siegerehrung und Ausstellung der 20 besten Geschichten fand in den Räumen der Mediathek statt. Dank Unterstützung der Stadtwerke Kamp-Lintfort konnte auch ein kleines Büchlein in hoher Auflage aus den tollsten Geschichten gedruckt werden. Wie immer haben sich auch die Vorleser\*innen des Vereins eingebracht, z.B. beim Abtippen und der Bewertung der rund 170 eingereichten Geschichten.



Kulturstrolche mit Bee Bots / Foto Frericks 2022

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft mit der UNESCO-Gesamtschule wurde erneut die **„Story-Time-AG“** für die Mittelstufe durchgeführt. Hier ging es nicht nur um Recherche und Lesen, sondern auch um das Schreiben eines Drehbuches und den anschließenden Dreh eines Stop-Motion-Films.

Ebenfalls nahm die Mediathek in Kooperation mit dem Kulturbüro wieder am Programm **Kulturstrolche** teil. Hierbei konnten zehn 2. Klassen die Mediathek, aufbauend zu den Klassenführungen im Vorjahr, noch einmal von einer anderen Seite kennenlernen. Für das Programm wurde ein komplett neues Konzept erarbeitet. Angelehnt an den Medienkompetenzrahmen NRW fand unter anderem auch das Thema Programmieren Berücksichtigung. Die Kinder konnten erste Versuche mit den „Bee Bots“ unternehmen.

Neben den etablierten altersgerechten Führungen für Kindergartenkinder und Schüler\*innen konnte in 2022 auch das Konzept des „**Bücherei-Führerscheins**“ komplett neu überarbeitet und über die App Biparcours digitalisiert werden. So bietet er 4. Klassen eine gute Möglichkeit vorhanden Kenntnisse aufzufrischen sowie auf die ebenfalls iPad-geführten Klassenführungen für 5. Klässler\*innen vorzubereiten.

Dank der großzügigen Unterstützung von Lions Club Kamp-Lintfort/Rheinberg und LesART e. V. kommt weiterhin **Lesehund Oskar** in die Mediathek und unterstützt gemeinsam mit der Therapeutin Ramona Warmann (in Kooperation mit „Dein Wendepunkt“/Jana Bordat) Grundschulkindern beim Lesen-Lernen. Wissenschaftlich belegbar, fördert die Zusammenarbeit mit Tieren das Selbstbewusstsein, beruhigt den Herzschlag und baut nachweislich Stresshormone ab. Daher profitieren insbesondere schüchterne Kinder mit und ohne Sprachproblemen von diesem besonderen Angebot der Lese-förderung. Das Projekt ist vorerst für ein Jahr finanziert worden. Dank der zusätzlichen Unterstützung des städtischen Schulamtes konnte das Angebot sogar vorübergehend ausgebaut werden.

Wie bereits im letzten Jahr konnte der **Bundesweite Vorlesetag** wieder organisiert und an vielen verschiedenen attraktiven Orten (z. B. Stadthalle, ASK, Panoramabad, Kloster, Polizei, Feuerwehr u.v.m.) für die 3. Schulklassen durchgeführt werden. Neben Stadtwärmechef Theodor Heming kam auch Bürgermeister Prof. Dr. Landscheidt in die Mediathek um gleich zwei dritten Klassen vorzulesen.



Bundesweiter Vorlesetag mit Bürgermeister Prof. Dr. Landscheidt / Foto: Frericks 2022

In Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis konnte die Mediathek auch in 2022 wieder drei geförderte **Autorenbegegnungen** für 5./6. Schulklassen anbieten. So kamen in diesem Jahr Daniel Bleckmann, Simak Büchel und Barbara Zoschke in die Mediathek.

Erstmalig wurde in 2022 kein Sommerleseclub durchgeführt, da die Resonanz kontinuierlich abgenommen hatte. Alternativ wurden mit viel ehrenamtlicher Unterstützung **Themenwochen** (z. B. Tiere, Detektive etc.) in den Sommerferien angeboten. Das Angebot wurde zwar angenommen, jedoch stand der hohe Arbeitsaufwand nicht in Relation zu den Teilnehmerzahlen. Für 2023 soll das Konzept daher überdacht werden.

Erfreulich ist hingegen eine 2022 begonnene Kooperation mit dem Caritasverband Moers Xanten. Dieser bietet inzwischen im Foyer eine regelmäßige **Smartphone-Sprechstunde** an. Jeden zweiten und dritten Dienstag im Monat können hier Hilfesuchende ihre Fragen zum Thema Smartphone/Tablet beantworten lassen. Das Angebot wird sehr gut angenommen.

Auch die **Ausstellungsmöglichkeiten für Hobbykünstler\*innen** erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Zu Beginn des Jahres noch etwas zurückhaltend, haben wieder 10 Aussteller\*innen in den Räumen der Mediathek ihre Werke für jeweils vier Wochen präsentiert.

<b>Dienstleistungen und Veranstaltungen</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Benutzerarbeitsplätze insgesamt	132	132	132
... darunter: Computerarbeitsplätze einschließlich OPACs und Internetterminals	8	8	8
... .. darunter: Internetterminals	8	8	8
Bibliothekshomepage	ja	ja	ja
Internet-Angebot: WEB-OPAC / Internet-Katalog	ja	ja	ja
... interaktive Funktionen	ja	ja	ja
... Socialweb / Web 2.0 Angebote	ja	ja	ja
... Auskunftsdienst per E-Mail	ja	ja	ja
... Virtuelle Bestände	ja	ja	ja
... Aktive Informationsdienste	ja	ja	ja
... W-LAN Angebot	ja	ja	ja
<b>Veranstaltungen insgesamt</b>	<b>261</b>	<b>115</b>	<b>93</b>
... davon: Einführungen in die Bibliotheksnutzung	63	51	29
... davon: für Kinder und Jugendliche	138	24	28
... davon: für Erwachsene	39	23	15
... davon: Ausstellungen	10	7	10
... davon: Sonstige	15	10	11
<b>Anzahl der Besuche bei Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen</b>	<b>2.939</b>	<b>2.478</b>	<b>1.664</b>
Sonstige vertraglich geregelte Dienstleistungen (z. B. mit Schulen etc.)	13	13	13
<b>Geöffnete Sonntage</b>	<b>45</b>	<b>18</b>	<b>-</b>
Besuche Sonntagsöffnung	845	245	-

## 7. Die Mediathek als Produkt im Haushalt der Stadt

### Kennzahlen und deren Erreichung 2022

Zu den strategischen Zielen PS-Element: 1.100.04.04.01 Amt 42 / Mediathek

<b>Kennzahl</b>	<b>IST 2022</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellenanteile (ohne Ehrenamt)	6,03	6,03	6,03
<b>1. Bildung und Lernen</b>			
Anteil Kinder & Jugendlicher bis 20 Jahren an der Gesamtbenutzerzahl	41,9%	40%	40%
Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Bildungseinrichtungen	63	40	40
Katalogisierung Heimatbestand	bis 10/2022	Fertigstellung in 2022	entfällt

<b>2. Attraktives Kultur- und Freizeitangebot</b>			
Besucher	56.208	60.000	60.000
Kennzahl: ME im Bestand ohne virtuelle Medien	40.788	48.000	46.278
Anteil Ausleihe digitaler und sonstiger ME am Gesamtbestand	21,6	15%	20%
Löschen veralteter Medien	8.379	Zugänge (2.889) und Abgänge halten sich die Waage	Zugänge übersteigen nicht die Abgänge
<b>Erreichbarkeit:</b> Wochenöffnungszeiten inkl. Open Library	51	45	50
<b>Kultureller Treffpunkt:</b>	133 Kinderveranst./Jahr  39 Erwachsenen- Veranst./Jahr	Je eine Veranstaltung je Zielgruppe/Monat (=12/Zielgruppe/Jahr)	Je eine Veranstaltung je Zielgruppe/Monat (=12/Zielgruppe/Jahr)

Auch im Vergleich der Kennzahlen aus dem städtischen Produktplan für 2022 sind Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen.

Besonders im Bereich der **Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche** wurde die Kennzahl um ein Vielfaches übertroffen. Zahlreiche Angebote für Bildungspartner-Einrichtungen und das wieder geöffnete Zockerzimmer haben sichtbar dazu beigetragen.

Auch der **Anteil der Leser\*innen unter 12 Jahren** konnte in diesem Zusammenhang deutlich gesteigert werden und entspricht wieder der gewünschten Zielsetzung.

Übertroffen werden konnte erneut die Kennzahl im Bereich Aussonderung veralteter und nicht mehr gefragter Medien (vgl. Seite 2). Diese deutliche Abweichung ist im Sinne eines attraktiven und aktuellen Medienbestandes als positiv zu werten.

## 8. Ausblick 2023

Auch für 2023 hat das Team der Mediathek wieder einige Ideen und neue Konzepte geplant:

### Digitales Angebot „Duden Basiswissen Schule“

Ab Jahresbeginn 2023 gibt es über die Mediathek ein neues digitales Angebot für Schülerinnen und Schüler. Mit dem gültigen Mediatheksausweis sind ab sofort **Duden - Basiswissen Schule** und **Duden Sprachwissen** kostenlos abrufbar. Hier finden sich Nachschlagewerke und Lernhilfen zur erfolgreichen Vorbereitung auf Klausuren oder mündliche Prüfungen.

### Bistro 26

Im Frühjahr 2023 soll es eine Nachfolgelösung für den Ende 2022 gekündigten Pachtvertrag im Bistro 26 geben. Es finden bereits Gespräche statt. Möglich und wünschenswert wäre eine gemeinnützige Ausrichtung des gastronomischen Angebotes in der Mediathek.

### 900 Jahre Kloster Kamp

Im Rahmen des großen Festjahres wird es in der Mediathek eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Verein Europäische Begegnungsstätte am Kloster Kamp zum Thema historische Buchdrucke geben.

Vorab wird in Kooperation mit der Unesco-Schule eine AG in der Mediathek stattfinden, die das alte Handwerk der Buchkunst neu aufleben lassen wird. Hierbei wird es neben der Gewinnung von Pflanzenfarben auch um erste kaligraphische Versuche gehen. Die Ergebnisse werden ebenfalls in der Mediathek ausgestellt.

### **Filmfreund**

Auf vielfachen Wunsch wird die Mediathek im Laufe des ersten Halbjahres den Streamingdienst „Filmfreund“ einrichten. Als Alternativangebot zu Netflix etc. können aktive Kund\*innen der Mediathek über die Plattform kostenlos Filme und Serien streamen. Das Portfolio ist etwas anders als bei gängigen kommerziellen Anbietern und enthält viele Arthouse-Titel und Literaturverfilmungen. Der Vertrag soll testweise für zwei Jahre abgeschlossen werden.

### **Kreativtreff**

Entsprechend der in 2021 verfassten Strategie soll mit dem „Kreativtreff“ ein weiteres Makerspace\*-Angebot die Mediathek als dritten Ort beleben. Ziel ist es, einen offenen Treff für Handarbeits-Interessierte zu schaffen. So kann bei einer Tasse Kaffee gemeinsam geklönt und gefachsimpelt werden. Begleitet werden soll die Veranstaltung durch ehrenamtliche Unterstützung. Das Team der Mediathek wird entsprechende Buchtitel und Zeitschriften zu den Terminen auslegen.

### **Bücherbabys**

Für 2022 ist geplant den beliebten Krabbeltreff „Bücherbabys“ wieder aufleben zu lassen. Das Angebot hatte während der Pandemie ruhen müssen. Die Aktion soll wieder ehrenamtlich geführt und kostenlos angeboten werden.

\*Makerspace = ein Raum in dem konsumfrei Interessen und Knowhow geteilt werden können.